

Übersicht Infofragen

Fragen	Antwort	Anmerkung	Gesprächssequenz (min.)
1. Fragen zur Einrichtung			
Seit wann gibt es die Einrichtung? Sind sie der Gründer/die Gründerin?	Er hat das Geschäft übernommen am 01.08.2011		00:00 – 00:15
Handelt es sich hierbei um ihr einziges Geschäft? (Falls nicht: Wie viele führen/besitzen sie?)	Ja		00:15 - 00:21
Wie viele Mitarbeiter gibt es? Hat sich die Anzahl verändert?	2		00:21 – 00:27
Welche Aufgaben nehmen sie wahr? Stehen sie selbst hinter dem Tresen?	Kochen, Tresen, die meisten Aufgaben		00:27 – 00:43
Haben sich ihre Aufgaben seit der Gründung geändert und falls ja, warum?	Nein		00:43 – 00:51
Gehen sie einer weiteren Berufstätigkeit nach?	Nein		00:51 – 00:56
Haben sich Preise und Zusammenstellung der Karte verändert? (Haben sich Angebot und Preise durch die Nachfrage der Kundschaft verändert?)	Ein bisschen den Preis erhöht (10-20 Cent), Angebot gleich		00:56 – 01:12
Aus welchen Gründen, glauben sie, kommen die Leute zu ihnen?	„Weil der Döner gut schmeckt“		01:12 – 01:24
Warum betreiben sie ein/e Kneipe/Bar/Cafe/Imbiss?	Siehe Transkription		01:24 – 01:38
Die Gründe ein/e Kneipe/Bar/Cafe/Imbiss können verschieden sein. Haben sich ihre <i>ursprünglichen Erwartungen</i> erfüllt?			
Haben sich ihre Erwartungen mit der Zeit <i>verändert</i> ?			

Fragen	Antwort	Anmerkung	Gesprächssequenz (min.)
2. Kundschaft			
Wer kommt in ihre Einrichtung (Alter, Geschlecht, Berufsgruppen etc.)?	Verschiedene, 70% deutsch, 30% Türken und Araber; alle Altersgruppen, Arbeitslose		01:38 – 02:13
Wie oft kommen die Gäste? Gibt es eine Stammkundschaft?	Ja		02:13 – 02:21
Wie würden sie ihre Stammgäste beschreiben?	Freunde, Familie		02:21 – 02:44
Wo kommen die Leute her, die ihre Einrichtung aufsuchen?	Eher Nachbarschaft, Moabit		02:44 – 03:05
Gibt es Wochentage und Tageszeiten, an denen besonders viele Gäste zu Ihnen kommen?	Nein		03:05 – 03:17
Gibt es ein typisches Konsumverhalten? (Was bestellen die Gäste normalerweise? Gibt es Ausnahmen?)	Am meisten Döner mit Zitrone und Käse		03:17 – 03:30
Nachbarschaften in Berlin verändern sich ja ständig. Wie wirkt sich das auf ihre <i>Kundschaft</i> aus?	Siehe Transkription		03:30 – 04:04
Nachfragen: Hat sich die Zusammensetzung ihrer Gäste verändert?			
Nachfrage: Wie sah es denn früher aus? Was hat sich da geändert?			

Fragen	Antwort	Anmerkung	Gesprächssequenz (min.)
3. Ortsbindung			
Welchen Grund hat es, dass Sie Ihren „Laden“ hier eröffnet haben?	Er lebt seit 27 Jahre in Moabit, bis 2002 gab es einen Imbiss in den Räumlichkeiten, dann wurde es zu einem Internetcafe, jetzt ist es wieder eine Dönerbude. Es ist seine Gegend, alle bestellen bei ihm.		04:04 – 04:42
Was verbinden Sie mit/ welchen Bezug haben Sie zum Gebiet?	Er kennt die Gegend und die die Leute gut		04:42 – 04:55
Sie haben ihre Einrichtung (NAME) genannt. Hat das eine tiefere Bedeutung?, Wie kam es dazu?	Er hat den Namen gewählt. Beim „Akasya“ Baum handelt es sich um einen „schönen Baum“, aber ohne tiefere Bedeutung.	„Akasya“ bedeutet „Akazie“ auf Türkisch	04:55 – 05:17
Wenn Sie die frei Wahl hätten, wo würden Sie eine Einrichtung wie diese eröffnen?	Siehe Transkription		05:17 – 05:56
Nachfrage: Könnte ihre Einrichtung auch in Spandau, Weißensee oder Schöneberg stehen?			
Nachfrage: Welche Rolle spielt das Gebiet? (Wie wichtig ist es ihnen hier in Moabit/Mitte/Nordneukölln zu sein?)			

Fragen	Antwort	Anmerkung	Gesprächssequenz (min.)
4. Nachbarschaft			
Wie würden sie die Nachbarschaft Ihrer Einrichtungen beschreiben?	Gut, Cafés von Kumpels, Bruder, Freunde, Er selbst wohnt in der selben Straße		05:56 – 06:25
Wie sieht das Verhältnis zu den Nachbarn aus? (Gibt es Kontakt zu anderen Gastronomen und Ladenbetreibern?)	Gutes Verhältnis zu Nachbarn und Cafes etc.		06:25 – 06:35
Was würden Sie sagen, passt ihre Einrichtung gut in die Gegend/Nachbarschaft?	Siehe Transkription		06:35 – 06:45
Nachfrage: Welche Funktion oder Bedeutung hat ihre Einrichtung für die Nachbarschaft?			
Nachfrage: welche Bedeutung hat die Nachbarschaft für ihre Einrichtung?			
Nachfrage: Was macht die Gegend aus?			06:45 – 07:19

Transkription in Sequenzen zu den Masterfragen

Nr.	Wer	Transkription	Anmerkung	Gesprächssequenz (min.)
1	Interviewer	Warum betreiben Sie diesen Imbiss?		01:24 – 01:29
1	Proband	Warum?		01:29 – 01:30
1	I	Ja!		01:30 – 01:35

1	P	Wegen Geld verdienen, warum.		01:35 – 01:37
1	P	Ok.		01:37 - 01:38
2	I	Nachbarschaften in Berlin verändern sich ja ständig, ne? Also Leute kommen hinzu und gehen weg, Wie wirkt sich das auf ihre Kundschaft aus? Haben Sie das gemerkt das die Kundschaft sich verändert in der letzten Zeit?		03:30 – 03:42
2	P	Verändert sich, aber neue Gesichter kommen hier, aber nicht immer so, am meisten immer gleiche Gesichter. Im Sommer ist bisschen, also, andere Gesichter, so.		03:42 – 03:57

2	I	Aber große Veränderungen haben Sie nicht festgestellt?		03:57 – 04:01
2	P	Nein.		04:01 – 04:04
3	I	Wenn Sie die freie Wahl hätten, wo würden Sie diese, also diesen Imbiss eröffnen?		05:17 – 05:25
3	P	Freie Wahl?		05:25 – 05:29

3	I	Zustimmendes „Hmmm“, Pause, Also es geht um die Gegend.		05:29 – 05:31
3	P	Ich weiß, warte, ich denke mal im Oranienburger Straße.		05:31 – 05:35
3	I	Oranienburger Straße? Ok, und warum?		05:35 – 05:40
3	P	Weil da, also, mehr Leute sind, auch Laufkundschaft viel, da sind viele Cafés und Bars, da kannst du Geschäft machen und die Gegend sagen wir mal.		05:40 – 05:56

4	I	Würden Sie sagen, dass der Imbiss gut hier in die Nachbarschaft passt?		06:35 – 06:39
4	P	Ich denke schon.		06:39 - 06:41
4	I	Ok. Hmm, Und die letzte Frage ist: Was macht diese Gegend aus, für Sie?		06:41 – 06:44
4	P	Was macht Gegend aus? Wie?		06:44 – 06:57
4	I	Oder wie finden Sie die Gegend oder wie würden Sie die beschreiben?		06:57 – 07:01

4	P	Nicht gut, nicht schlecht, sagen wir mal. Also in dieser Gegend ist viel, am meisten arbeitslose Leuten, ansonsten finde ich gut die Gegend.		07:01 – 07:16
4	I	Ok, super! Danke!		07:16 - 07:19